

# Inhalt

1. Formierung des Blickes:	
Die Gegenwart des Diskurses als Ausgangspunkt seiner Analyse .....	15
1.1 Besessene im 21. Jahrhundert – Fundstücke einer bleibenden Unruhe .....	15
1.2 Die religiöse Seite der Psychologie: Theoretische und methodische Überlegungen zu einem Perspektivenwechsel.....	20
1.2.1 Zwischen <i>vorfinden</i> und <i>erfinden</i> : Zur Problematik der Eingrenzung des Forschungsgegenstandes .....	24
1.2.2 Forschungsgegenstände im Diskurs – Diskurs als Forschungsgegenstand .....	28
1.2.3 Anormalität.....	33
1.2.4 Zum Begriff der Grenzarbeit.....	42
1.2.5 Religionswissenschaft als Diskursteilnehmerin.....	45
1.2.6 Namen – Praktiken – Rollen – Orte .....	48
1.2.7 Die Quellen .....	54
2. Geschichte einer Grenzarbeit:	
Psychologische und religiöse Bearbeitungen der ‚Anormalität‘ .....	57
2.1 Namen.....	57
2.1.1 Seher, Besessene und Somnambule.....	57
2.1.1.1 Magnetisches Leben als „Zustand des Innern“ .....	59
2.1.1.2 Magnetisches Leben als fortlaufende Offenbarung .....	64
2.1.1.3 Privatoffenbarung .....	67
2.1.1.4 Magnetisches Leben spiritistisch und animistisch gedeutet .....	68
2.1.1.5 Besessenheit .....	71
2.1.1.6 Wahnsinn .....	72
2.1.1.7 Literarische Schöpfung und Täuschung.....	74
2.1.2 Sensitive.....	76
2.1.3 Paranormale.....	83

2.1.4 Religiöse Psychopathen .....	87
2.1.5 Zusammenfassung .....	98
2.2 Praktiken.....	102
2.2.1 Therapieren.....	102
2.2.1.1 Magnetisieren.....	102
2.2.1.2 Exorzieren .....	120
2.2.1.3 Hypnotisieren .....	129
2.2.2 Forschen.....	139
2.2.2.1 Experimentieren.....	139
2.2.2.2 Schreiben.....	151
2.2.3 Zusammenfassung.....	157
2.3 Rollen .....	161
2.3.1 Therapeuten und Therapierte, Forscher und Erforschte .....	161
2.3.1.1 Priester und Magnetiseure .....	161
2.3.1.2 Experten und Laien .....	164
2.3.1.3 Exorzisten, Exorzierte und Stigmatisierte.....	168
2.3.1.4 Schweigende und sprechende ‚Anormale‘ .....	170
2.3.1.5 Erforschte ‚Anormale‘.....	175
2.3.2 Männer und Frauen .....	186
2.3.2.1 Die Disposition der Frau zum Wahnsinn.....	186
2.3.2.2 Feminisierte Religion.....	188
2.3.2.3 Hysterische Widerständlerinnen .....	190
2.3.2.4 Die ‚Anormale‘ als Objekt und Subjekt sexuellen Begehrens.....	194
2.3.2.5 Hexen als ‚Anormale‘?.....	200
2.3.3 Zusammenfassung.....	202
2.4 Orte .....	207
2.4.1 Innere Orte .....	207
2.4.1.1 Hades .....	209
2.4.1.2 Jenseits.....	215
2.4.1.3 Das Unbewusste.....	218

2.4.2 Äußere Orte.....	233
2.4.2.1 Heilanstalten.....	233
2.4.2.1.1 Anstaltspsychiatrie .....	233
2.4.2.1.2 Magnetische Heilanstalten.....	246
2.4.2.1.3 Private und konfessionell gebundene Heilanstalten .....	247
2.4.2.1.4 Von der Anstaltspsychiatrie zur Universitätspychiatrie.....	250
2.4.2.2 Gericht.....	255
2.4.3 Zusammenfassung.....	262
 3. Neue Oberflächen eines bleibenden Problems: Verwissenschaftlichte Psychologie, psychologisierte Religion und immer noch Besessene.....	269
3.1 Verwissenschaftlichte Psychologie und psychologisierte Religion.....	269
3.1.1 Neue End- und Ausgangspunkte .....	270
3.1.2 Die Psychologie im Kontext der europäischen Religionsgeschichte.....	284
3.1.3 Religion und Anormalität .....	292
3.2 ... und immer noch Besessene .....	303
Literaturverzeichnis.....	305